

7

erotische
Kurzgeschichten
aus ...

99
erotische
Bettgeschichten

99 x atemberaubender Sex!

7 erotische Kurzgeschichten aus...

99

**Erotische
Bettgeschichten**

Das Titelbild steht in keinem Zusammenhang mit dem Inhalt des Buches.

© Copyright Carl Stephenson Verlag,
Schäferweg 14, 24941 Flensburg
Alle Rechte vorbehalten einschließlich der Einspeicherung
und Verarbeitung in elektronischen Medien
E-Mail: info@stephenson.de
Internet: www.stephenson.de

eBook-Produktion: [GGP Media GmbH](#), Pößneck

*Besuchen Sie uns auf www.stephenson.de
Ein großes erotisches Verlagsprogramm erwartet Sie dort.*

ISBN 978-3-7986-0462-9
0191035 0000

Inhalt

Schamlose Ausnutzung - Kainas Centmy

Sex in Ronnys Werkstatt - Theresa Crown

Dirty-Sex - Lisa Cohen

Knisternde Spannung - Mark Pond

Lesben-Sex im Fitness-Studio - Andreas Müller

Liebesgewitter - Stephan Becker

Geburtstags-Fellatio - Lisa Cohen

Schamlose Ausnutzung

Kainas Centmy

Die Dunkelheit traf sie völlig unerwartet. Plötzlich – als ihre Hand sich nach einer Bluse ausstreckte – flackerten die Neonröhren an der Decke und erloschen. Überflüssigerweise blickte sie hoch zur Decke, blickte um sich – nur um festzustellen, dass es nichts zu sehen gab als undurchdringliche Schwärze.

Sie verharrte ruhig, hielt sich vorsichtshalber an der Querstange des Kleiderständers fest und hoffte, dass das Licht gleich wieder angehe, den Raum erhellte. Sie fluchte innerlich, dass es ausgerechnet ihr wieder passieren musste – während eines Einkaufbummels Stromausfall: es war nicht zu fassen.

Seltsam still war es im Geschäft, so als wären mit dem Licht auch die Stimmen der Menschen um sie herum abgedreht worden.

Nichts geschah. Es schien ihr eine Ewigkeit, bis eine beschwichtigend geschäftsmäßige Stimme die Kunden um Geduld bat, der Schaden würde gleich behoben sein. Sie sollten Ruhe bewahren.

Jetzt erst erhob sich ein unwilliges Gemurmel, ängstliche Nachfragen und ärgerliche Nörgeleien wurden laut. Gleichwohl war es beruhigend, wieder Stimmen zu hören. Das Aufrauschen des Stimmengewirrs verebbte wie eine Welle, die sich geräuschvoll über dem Strand brach und leise glucksend wieder ins Meer zurückzog. Immer noch stand sie bewegungslos und wartete auf die Erlösung. Langsam bedrückte sie die Dunkelheit und eine leise Unruhe beschlich sie.